



EIN GUTES NEUES UND GESEGNETES JAHR



Seit Jahren feiern wir den Beginn eines neuen Jahres im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen mit zwei speziellen Gottesdiensten. Einerseits ist diesmal Generalvikar Josef Annen bei uns zu Gast. Er leitet im Auftrag des Bistums Chur die Geschicke unserer römisch-katholischen Schwestern und Brüder. Andererseits hat sich als sehr eindrückliche und berührende Tradition das gemeinsame Feiern mit unseren reformierten Mitchristen erwiesen, die enge Verbindungen mit unserer Gemeinde haben: Neben der reformierten ungarischen Gemeinde, die in der Helferei jeweils ihre Gottesdienste und Gesprächskreise organisiert und der Chiesa Evangelica di Lingua Italiana (Waldenser), die uns nicht nur wegen ihrem Pfarrer, Matthias Rüschi, Bruder meines Kollegen Martin Rüschi nahe steht, sondern auch wegen der langjährigen Tradition der Konfirmandenlager im waldensischen Centro Adelfia bei Scoglitti in Sizilien wird dieses Mal auch die evangelische lutherische Gemeinde bei uns zu Gast sein.

Das Gespräch zwischen den Konfessionen ist in unserer Stadt sehr wichtig, um das Verbindende und wie auch das eigene reformierte Profil zu erkennen und auch zu stärken. Im Wissen um die Not der Zerrissenheit unter uns Christen ist nicht nur zu Beginn eines Jahres das Gebet um die Einheit und den Frieden mehr als notwendig.

Wir werden verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus (1.Kor 15,51-58). So lautet das Thema der Woche – und mit dem Wunsch, diese verwandelnde Kraft des Glaubens auch in diesem Jahr oft zu spüren daheim, in der Kirchgemeinde und in der Welt, mögen Sie den Sprung in das Jahr 2012 in Gott's Name wagen.

Ihr Pfarrer Christoph Sigrist

KONZERT DES „HELFEI ENSEMBLE“

Sonntag, 29. Januar 2012, 17.00 Uhr

in der Kapelle der Helferei

Leitung: Anita Jehli

Böhmen - Dresden - Berlin - Russland

Musik schlägt Brücken über viele Grenzen. Davon erzählen die Wege und die Werke der Komponisten des heutigen Programms. Die Reise führt von mitteleuropäischen Musikzentren wie z.B. Prag, Warschau, Dresden, Berlin oder Wien hinüber nach Russland in die farbenfrohe Musiklandschaft der russischen Romantik mit folgenden Werken:

Antonín Jiránek: Sinfonie, C-Dur

Alexander Glasunow: Idylle für Horn & Schreiber

Johann Gottlieb Janitsch, Sinfonie, F-Dur

Variationen über ein russisches Volkslied:

N. Artzibushev, A. Scriabin, A. Glasunow, N. Rimsky-Korsakov, A. Liadov, F. Blumenfeld, Nicolai Sokolov

Leopold A. Koželuh: Sinfonie Nr. 3, g-Moll

Eintritt frei - Kollekte

AUFFÜHRUNG DER JODELMESSE VON JOST MARTY, DIE ERSTE

Klang vereint Menschen mit verschiedenen Konfessionen und Religionen: Harmonien Gregorianischer Choräle, indischer Ritualgesänge und Naturtöne wie Jodel sind verwandt. Kirchenräume sind nicht nur gebauter Text des Glaubens, sondern vor allem, und dies gilt insbesondere auch für das Grossmünster, Klangraum des Evangeliums. Was als Klangwelt Toggenburg im Geburtsort unseres Reformators Huldreich Zwingli in den letzten Jahren bekannt wurde, erklingt bisweilen auch an der Wirkungsstätte des hoch musikalischen Theologen. Die Jodelmesse Jost Marty, die Erste, gehört zu den bekanntesten geistlichen Werken volkstümlicher Musik.

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst

Pfr. Christoph Sigrüst

Text: Joh 3,1-21

„Ewiges Leben – aus Gottes ewiger Liebe.“

Aufführung der Jodelmesse von Jost Marty, die Erste

Mitwirkung:

Jodel-Doppel-Quartett, Leitung: Alex Eugster

Alphornquartett Sihltal

Orgel, Andreas Jost.

SENIORENNACHMITTAGE

Montag, 30. Januar um 14.30 Uhr

in der Kapelle der Helferei

„Das volle Leben“

Begegnung mit Susanna Schwager, Schriftstellerin, und Gelegenheit zum Gespräch

Susanna Schwager, geb. 1959, hat in ihren Büchern - („Das volle Leben“, „Fleisch und Blut“, „Die Frau des Metzgers“) immer wieder auf anschauliche und lebensnahe Weise die Lebensgeschichten von alten Menschen in die Gegenwart geholt. Eine Reise in Lebensgeschichten anderer, die zugleich eine ist zu eigenen Geschichten....

Montag, 27. Februar um 14.30 Uhr

in der Kapelle der Helferei

„Die Kunst weht den Staub des Alltags von der Seele“ (Picasso)

Bildbetrachtungen mit Pfarrer und Kunsthistoriker Hanspeter Zürcher

Ein spiritueller Weg mit Bildern aus dem Kunsthaus Zürich - eine nicht nur kunstgeschichtliche Annäherung an ausgewählte Werke aus dem 15.-20. Jahrhundert.

FREUD UND LEID

Taufen

- | | |
|----------|---|
| 27.11.11 | Maius Wälchli, Sohn des Stefan Wälchli und der Sonja Kunert Wälchli |
| 04.12.11 | Leo Jakob Kuratli, Sohn des Stephan Kuratli und der Charlotta Kuratli, geb. Einarsson |

Geburtstage (wir gratulieren!)

- | | | |
|----------|-----------------|----------------------|
| 06.12.11 | Adolf Glatt | - zum 86. Geburtstag |
| 08.12.11 | Ethel Müller | - zum 87. Geburtstag |
| 14.12.11 | Erika Marthaler | - zum 90. Geburtstag |

GOTTESDIENSTE IM GROSSMÜNSTER

Vom 1. Januar an wird uns bis Mitte März in einer längeren Predigtreihe das Johannesevangelium beschäftigt. In Zusammenarbeit mit Jörg Frey, Professor für Neues Testament in Zürich, haben wir die Predigtreihe entwickelt, und er wird als Spezialist für das Johannesevangelium in einer ergänzenden Erwachsenenbildungsreihe zu einer vertieften Auseinandersetzung anregen.

Neujahr, Sonntag, 1. Januar 2012, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Kirchenratspräsident Pfr. Michel Müller
Text: Joh 1, 1-15 und 14-18
Kollekte: HEKS

1. Sonntag nach Epiphania, 8. Januar, 10.00 Uhr

1. Gottesdienst im Vorfeld der Gebetswoche für die Einheit der Christen: „Ökumene nach aussen“
Gast: Generalvikar der röm-katholischen Kirche des Kt. Zürich Josef Annen und Pfr. Christoph Sigrist
Text: Joh 1,19-34 „[Jesu Erscheinung und das Zeugnis des Täufers.](#)“ Mitwirkung Sonntagskantorei
Kollekte: Chiesa Evangelica di Lingua Italiana (Waldenser)

2. Sonntag nach Epiphania, 15. Januar, 10.00 Uhr

2. Gottesdienst im Zusammenhang mit der Gebetswoche für die Einheit der Christen: „Ökumene nach innen“, mit der Chiesa Evangelica di Lingua Italiana, der ungarisch reformierten Gemeinde sowie der evangelisch-lutherischen Gemeinde:
Pfr. Matthias Rüschi, Pfr. Csaba Kokai,
Pfr. Johannes Lehnert, Pfr. Christoph Sigrist
Text: Joh 1,35-51 „[Kommen – sehen – und glauben: Oder wie man Jünger wird.](#)“ Mitwirkung der Konfirmanden von Grossmünster und lutherischer Gemeinde
Kollekte: Herberge zur Heimat
Nach dem Gottesdienst Apéro in der Kapelle der Helferei

3 Sonntag nach Epiphania, 22. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Martin Rüschi
Text: Joh 2,1-11 „[Vom Wasser zum Wein... und anderen Verwandlungen](#)“
Kollekte: Evangelischer Frauenbund

4. Sonntag nach Epiphania, 29. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Martin Rüschi
Text: Joh 2,13-22 „[Abbruch des alten und Aufrichtung des neuen Tempels](#)“
Musik: J.S. Bach, Motette «Singet dem Herrn ein neues Lied» gesungen vom Collegium Vocale Grossmünster, Kantor Daniel Schmid, Leitung
Kollekte: G2W

11.30 Uhr Morgenmusik nach dem Gottesdienst:
Konzertante Aufführung Motette «Singet dem Herrn ein neues Lied» und weiterer Werke von J.S. Bach

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Christoph Sigrist
Text: Joh 3,1-21
bitte Hinweis auf Seite 2 beachten!

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Hans Caspers
Text: Joh 4, 1-29.39-42 „[Lebendiges Wasser aus der Quelle](#)“
Kollekte: Stipendienverein

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Prof. Dr. Jörg Frey
Text: Joh 9, 1-41 „[Das Licht der Welt macht die Blinden sehend](#)“
Kollekte: Blaues Kreuz

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Martin Rüschi
Text: Joh 10, 1-16 „[Von Hirten und Schafen](#)“
Kollekte: SKJ Lehrhaus

Ausser am 29.01. spielt in allen Gottesdiensten die Orgel Andreas Jost!

VERANSTALTUNGEN

singwerkstatt jeweils **Montag** 18.30 in der Helferei:
Offenes Angebot, bei dem ungezwungenes gemeinsames Singen Programm ist.
Die **sing**werkstatt macht Ferien 13./20. Februar!

Sonntag, 08. Januar, 11.30 Uhr

öffentliche Führung mit Kreuzgang-Besichtigung;
Treffpunkt: Auf dem Grossmünsterplatz beim Bronzemodell

Freitag, 27. Januar, 22.00 Uhr

Meditation für NachtschwärmerInnen mit
Andrea Viaricci, Sopran und Pfr. Christoph Sigrist
Treffpunkt: Hauptportal Grossmünster

Samstag, 28. Januar

10.00 „**Fiire mit de Chliine**“ in der Helferei-Kapelle
11.00 **Apéro mit Neuzuzügnern**

Sonntag, 29. Januar, 17.00 Uhr

Konzert mit dem Helferei-Ensemble, Helferei-Kapelle

Montag, 30. Januar, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag in der Helferei-Kapelle

Donnerstag, 02. Februar, 18.00 Uhr

„**stille und stimme**“ mit Martina Bovet in der Krypta

Sonntag, 12. Februar, 11.30 Uhr

öffentliche Führung mit Kreuzgang-Besichtigung;
Treffpunkt: Auf dem Grossmünsterplatz beim Bronzemodell

Freitag, 24. Februar, 22.00 Uhr

Meditation für NachtschwärmerInnen mit
Philipp Hösli, Fagott und Pfr. Martin Rüschi
Treffpunkt: Hauptportal Grossmünster

Montag, 27. Februar, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag in der Helferei-Kapelle

Freitag, 02. März, 19.00 Uhr

Weltgebetstag 2012 Malaysia, in der evang.-method. Kirche, Promenadengasse 4, 8001 Zürich anschliessend Zusammensein bei Speis und Trank.

Samstag, 03. März, 11.00 Uhr

Erwachsenenbildung im Chor des Grossmünsters

ERWACHSENENBILDUNG

Erwachsenenbildung zum Johannesevangelium, im Chor des Grossmünsters mit Prof. Dr. Jörg Frey und Pfrn. Monika Götte Vortrag, Vertiefungen durch Kunst, Reflexionsfragen und Diskussion

Samstag, 3. März, 11.00 Uhr

Der österliche Christus im Johannesevangelium

Samstag, 10. März, 11.00 Uhr

Die Ich-bin-Worte – Christus begegnet in Bildern

Samstag, 24. März, 11.00 Uhr

Die Herrlichkeit des Gekreuzigten

BROT FÜR ALLE – MEHR GLEICHBERECHTIGUNG HEISST WENIGER HUNGER

Die diesjährige ökumenische Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer erstreckt sich über den Zeitraum zwischen **22. Februar** und dem **8. April 2012**. In einem Brief werden alle Mitglieder der Kirchgemeinden auf das Thema hingewiesen, erhalten die Agenda und sind eingeladen, diese wichtige Aktion zugunsten des Grundrechtes auf Nahrung zu unterstützen: in Auseinandersetzung mit dem Thema sowie durch Spenden - mit Rat und Tat. Informationen sind auch zu finden unter: www.brotfueralle.ch

Amtswochen: Januar/ Februar 2012

Zuständig für Abdankungen sind:

- 03.01. - 13.01.:	Pfr. Christoph Sigrist	(044 261 93 11)
- 16.01. - 27.01.:	Pfr. Martin Rüschi	(044 252 61 44)
- 30.01. - 03.02.:	Pfr. Christoph Sigrist	(044 261 93 11)
- 06.02. - 10.02.:	Pfr. Martin Rüschi	(044 252 61 44)
- 13.02. - 17.02.:	Pfr. Christoph Sigrist	(044 261 93 11)
- 20.02. - 02.03.:	Pfr. Martin Rüschi	(044 252 61 44)

In dringenden Fällen können die Pfarrer auch über den Gemeindedienst (Tel. Nr. 044 251 38 60) erreicht werden.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Pfarramt

- **Pfr. Martin Rüschi**, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich
Tel. 044 252 61 44 - Fax 044 251 58 08;
E-Mail: martin.rueschi@zh.ref.ch
- **Pfr. Christoph Sigrist**, Kirchgasse 15, 8001 Zürich
Tel. 044 261 93 11 / Fax 044 261 93 11 - Kirchgasse 15
Tel. 043 433 50 33 / Fax 043 433 50 32 - Rafz;
E-Mail: christoph.sigrist@zh.ref.ch

Organist

- **Andreas Jost**, Alte Landstrasse 286, 8708 Männedorf
Tel. 043 810 58 05 oder Natel 079 239 20 22;
E-Mail: andi.jost@bluewin.ch

Kantor

- **Daniel Schmid**, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich
Natel 079 330 56 79;
E-Mail: daniel.schmid@zh.ref.ch

Sozial- und Gemeindedienst sowie Sekretariat

- Zwingliplatz 4, 8001 Zürich,
Tel. 044 251 38 60 - Fax 044 251 58 08
- **Verena Helg**, Gemeindedienst, **anwesend:** Do & Fr
E-Mail: sozialdienst.grossmuenster@zh.ref.ch und
 - **Margret Bauer**, Sekretariat, **anwesend:** Mo bis Do
E-Mail: sekretariat.grossmuenster@zh.ref.ch

Sigrist

- **Franco Gargiulo**, Zwingliplatz 1, 8001 Zürich
Tel. 044 252 59 49 oder privat 044 261 76 82
E-Mail: sigrist.grossmuenster@zh.ref.ch

Kulturhaus-Helferei

- **Andrea König**, Leitung Helferei,
Kirchgasse 13, 8001 Zürich
(Tel. 044 261 33 59 - Fax 044 261 53 15
E-Mail: akoenig@kulturhaus-helferei.ch
- **Franziska Weber**, Betriebsleitung,
anwesend: Montag - Mittwoch
Kirchgasse 13, 8001 Zürich
Tel. 044 261 53 11 - Fax 044 261 53 15;
E-Mail: betrieb@kulturhaus-helferei.ch und
- **Bettina Fierz Salzmännli**, Stellvertretung,
anwesend: Donnerstag & Freitag

Hauswart Helferei

- **Aldo Malacrida**, Kirchgasse 15, 8001 Zürich
Tel. 044 261 53 11 oder privat 044 251 68 73
- **René Beereuter**, Bremgartnerstrasse 20, 8003 Zürich
Tel. 044 261 53 11 oder privat 044 461 77 75